



KLIMAWIN-BERICHT

2024

HERRMANN ULTRASCHALL

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	2
2. Die KLIMAWIN	3
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 01 – Klimaschutz	6
Leitsatz 06 - Menschenrechte und Lieferkette.....	8
Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert	10
5. Weitere Aktivitäten	12
Klima und Umwelt	12
Soziale Verantwortung.....	15
Ökonomischer Erfolg und Governance	17
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	20
7. Kontaktinformationen	22
Ansprechperson.....	22
Impressum	22

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Seit 1961 entwickeln und produzieren wir Ultraschall- Schweißmaschinen und -systeme für das Ultraschallschweißen. Mit rund 600 Mitarbeitenden und Standorten in über 20 Ländern zählen wir weltweit zu den Technologieführern in diesem Bereich.

Das Ultraschallschweißen ist ein thermisches Fügeverfahren, das im Vergleich zu anderen Methoden mit hohem Energieverbrauch oder kostenintensiven Verbrauchsmaterialien deutlich effizienter arbeitet – die Energieeinsparung kann bis zu 75 % betragen. Eingesetzt wird die Technologie insbesondere für das dauerhafte Verbinden von thermoplastischen Kunststoffen und Nichteisenmetallen in Schlüsselbranchen wie Automotive, Medical, Consumer, Food und Hygiene.

Unser Unternehmen gliedert sich in vier Geschäftsbereiche:

- PLASTICS: Verschweißen von Spritzguss-Bauteilen
- PACKAGING: Versiegeln von Verpackungen
- NONWOVENS: Bonden von Vliesstoffen
- METALS: Fügen von Nichteisenmetallen, vor allem Kupfer und Aluminium

Unsere Unternehmenskultur basiert auf den vier gemeinsam erarbeiteten Werten: Wertschätzung, Leidenschaft, Integrität und Resilienz. Mit dem Kulturwandel „Culture Journey“, den wir 2019 ins Leben gerufen haben, fördern wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit über alle Abteilungen hinweg – durch Dialogformate, Workshops und kontinuierliches Feedback. Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt – ob als Mitarbeitender, Kunde oder Partner.

Rund 85 % unserer Wertschöpfung entsteht in Baden-Württemberg – mit über 500 Arbeitsplätzen sowie jährlich 35 bis 40 Ausbildungs- und Studienplätzen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden erfolgt über unsere interne Herrmann Academy mit einem breit gefächerten Angebot an technischen, IT- und Softskill-Schulungen.

Langfristigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sind für uns eng miteinander verknüpft: Über Stiftungen sichern wir nicht nur den Fortbestand des Unternehmens, sondern fördern auch Forschung sowie gemeinnützige Projekte.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am:

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und - wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Unterstützung der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad

Schwerpunktbereich:

Ökologische
Nachhaltigkeit

Soziale
Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1: Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 6: Menschenrechte und Lieferkette: „Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“
- Leitsatz 10: Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

01: Unsere Solaranlage ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements für den Klimaschutz. Durch sie ist es uns möglich, einen Teil unseres Energiebedarfs durch selbst erzeugten, erneuerbaren Strom zu decken. Somit tragen wir aktiv zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei.

06: Seit diesem Jahr haben wir unseren eigenen Code of Conduct für unsere Partner und Kunden. Dieser Verhaltenskodex fasst die für uns wesentlichsten Punkte in Bezug auf Ethik, Verantwortung und Werte zusammen und ist ein weiterer, wichtiger Schritt in Richtung einer positiven und respektvollen Unternehmenskultur.

10: Als Familienunternehmen mit langer Tradition in Karlsbad fühlen wir uns der Region sehr verbunden. Deshalb möchten wir den Menschen darin etwas zurückgeben, indem wir regionale Projekte unterstützen, die sich für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen.

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Wir sehen uns in der Verantwortung, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und unsere betrieblichen Prozesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung konsequent weiterzuentwickeln. Ziel ist es, unsere CO₂-Emissionen spürbar zu reduzieren und somit einen messbaren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erderwärmung zu leisten.

Im Zentrum unserer Maßnahmen stehen zwei wesentliche Handlungsfelder: Zum einen der verstärkte Einsatz regenerativer Energien zur Deckung unseres Energiebedarfs. Durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen – etwa Solar- oder Windenergie – möchten wir unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen deutlich senken.

Zum anderen setzen wir auf klimafreundliche Mobilitätslösungen für unsere Mitarbeitenden. Hierzu fördern wir aktiv die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel wie den öffentlichen Nahverkehr, das Fahrrad oder E-Mobilität. Ergänzend prüfen wir die Einführung weiterer Anreizsysteme, um den Individualverkehr mit Verbrennungsmotoren zu reduzieren.

Durch diese gezielten Maßnahmen wollen wir unsere betriebliche Klimabilanz verbessern, unsere Umweltverantwortung wahrnehmen und im Sinne des Schwerpunktleitsatzes einen aktiven Beitrag zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaschutzziele leisten.



Weitere Informationen und Beispiele für Maßnahmen finden Sie in den Leitsatzdossiers unter: <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin/leitsaetze-und-dossiers>

Ergriffene Maßnahmen

- Durchführung eines Energie-Audits an unserem Standort in Karlsbad
- Ausweitung der PV-Anlage
- Einstellung einer Nachhaltigkeitsmanagerin
- Zusätzliche Parkplätze für Fahrgemeinschaften
- Bezuschussung des 58 €-Tickets für öffentliche Verkehrsmittel
- Bereitstellung und Förderung von JobRad
- Bereitstellung einer Fahrrad-Garage mit Steckdosen zum Laden von E-Bikes
- Teilnahme an der Aktion „Karlsbad radelt“ zur Förderung der Fahrradnutzung

Ergebnisse und Entwicklungen

Zur Umsetzung unserer Klimaschutzziele wurden mehrere Maßnahmen erfolgreich eingeführt. Einer der wichtigsten Meilensteine ist dabei die Schaffung einer eigenen Position für eine Nachhaltigkeitsmanagerin, die das Thema intern vorantreibt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit einem Energie-Audit wurde die Energieeffizienz an unserem Headquarters in Karlsbad ermittelt, um mögliche Potenziale zur Verbesserung aufzudecken. Darüber hinaus konnten wir unsere Photovoltaik-Anlage durch einen neuen Gebäudeanbau erweitern, und damit einen größeren Teil unseres Energiebedarfs durch Eigenproduktion decken. Dieser Strom wird auch durch E-Ladesäulen für Fahrzeuge und Fahrräder genutzt.

Zur Unterstützung nachhaltiger Mobilität bieten wir JobRäder und bezuschussen das 58 €-Deutschlandticket. Zusätzlich wurden Parkplätze für Fahrgemeinschaften ausgewiesen. Unsere Teilnahme an der Aktion „Karlsbad radelt“ unterstreicht unser Engagement für klimafreundliches Pendeln.

[Qualitative Dokumentation]

Durch die Erweiterung unseres Ultraschall-Campus' in Karlsbad konnten wir die Selbsterzeugung von Solarstrom um rund 5 % steigern. Damit konnten wir insgesamt rund 154 Tonnen CO₂ einsparen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde dieser Strom nicht ins Stromnetz eingespeist, sondern nahezu vollständig selbst verbraucht.

Indikatoren

Indikator 1: Entwicklung - Eigenproduktion Solarerzeugung

[Kennzahl/Ergebnis]

CO ₂ Reduktion durch Solar-Erzeugung			
	Jahr	Jahr	Jahr
	2022	2023	2024
Eigenverbrauch [KWh] aus Solarerzeugung	141.371	271.629	378.016
Einspeisung [KWh] aus Solarerzeugung	86.879	90.851	16
Summe [KWh] Selbsterzeugung aus Solar	228.250	362.480	378.032
Eigenverbrauchsquote [%]	62	75	100
Energie-Verbrauchs Äquivalent 4-Personen Haushalt [Anzahl]	48	76	79
CO ₂ -Äquivalent [t] Einsparung	93	148	154

Ausblick

Wir erhalten viel positive Resonanz auf die finanzielle Bezuschussung des 58 €-Tickets und erhoffen uns zukünftig eine verstärkte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Durch die Bereitstellung von E-Ladesäulen und bevorzugten Parkplätzen für Elektrofahrzeuge wollen wir die E-Mobilität kontinuierlich fördern und ein Bewusstsein für nachhaltige Mobilität schaffen.

Leitsatz 06 - Menschenrechte und Lieferkette

CODE OF CONDUCT

BONDING – MORE THAN MATERIALS

Zielsetzung

Unser Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung grundlegender Menschenrechte sowohl im eigenen Betrieb als auch entlang der Lieferkette. Basis unseres Handelns ist ein klar formulierter Code of Conduct, der soziale und ethische Mindeststandards definiert und für alle Geschäftspartner verbindlich ist.

Ziel ist es, die Sensibilität für menschenrechtliche Belange im Unternehmen sowie bei unseren Lieferanten zu stärken und verantwortungsbewusstes Handeln zu fördern. Durch die konsequente Anwendung und Weiterentwicklung unseres Code of Conduct möchten wir sicherstellen, dass menschenrechtliche Risiken frühzeitig erkannt und vermieden werden.

Langfristig wollen wir so zu einer fairen und nachhaltigen Wertschöpfung beitragen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergriffene Maßnahmen

- Verabschiedung und Veröffentlichung des Code of Conduct
- Wahlen für den Mitarbeitererrat 2024
- Durchführung eines „Offenes Weekly“
- Whistleblower Portal wurde erfolgreich eingeführt

Ergebnisse und Entwicklungen

Der firmeneigene Code of Conduct (CoC) legt die Grundlage für verantwortungsvolles Handeln und wird sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern kommuniziert. Durch den etablierten Mitarbeitererrat und offene Weeklys fördern wir den internen Dialog zu ethischen Themen und ermöglichen eine frühzeitige Ansprache möglicher Missstände.

Das Bewusstsein für menschenrechtliche Verantwortung wird dadurch gestärkt. Weitere Schritte sind geplant, um auch in der Lieferkette mehr Transparenz und Verbindlichkeit zu schaffen.

Ausblick

Unser Mitarbeitererrat wird sich auch weiterhin für die Rechte aller Mitarbeitenden einsetzen. Regelmäßige Abstimmungstermine mit der Geschäftsführung sorgen für eine stetige Plattform, um die Anliegen der Mitarbeitenden vorzutragen.

Mit unserem Code of Conduct sind wir einen wichtigen Schritt gegangen, um die Rechte der Anspruchsgruppen innerhalb unserer Lieferketten zu wahren. Daher werden wir uns im kommenden Jahr voraussichtlich einem anderen Schwerpunktthema widmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert



Zielsetzung

Als regional verankertes Unternehmen ist es unser Ziel, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken und einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Umgebung zu leisten. Wir möchten Projekte und Initiativen unterstützen, die mit unseren Werten übereinstimmen und sich für soziale, kulturelle oder gemeinwohlorientierte Ziele einsetzen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit, die Wirkung entfaltet und Planungssicherheit für die unterstützten Organisationen schafft. Zudem wollen wir das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden fördern und bestehende Ressourcen sinnvoll in die Region zurückgeben.

Ergriffene Maßnahmen

- Finanzielle Förderung des Freizeitprogramms für Kinder „Ferienspaß Karlsbad“
- Spende an die Kirchliche Sozialstation Karlsbad
- Freistellung der Mitarbeiter bei Einsätzen/Übungen der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG.
- Die finanzielle Förderung für regionale Vereine, in denen Mitarbeitende ehrenamtlich tätig sind, wurde beibehalten.
- Gebrauchte IT wird wie üblich an unseren lokalen Dienstleister AfB gespendet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergebnisse und Entwicklungen

Seit 2010 unterstützen wir inzwischen das Ferienprogramm „Ferienspaß Karlsbad“ durch die Bereitstellung von T-Shirts für die Teilnehmenden Kinder. Inzwischen nehmen mehr als 300 Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teil und übernehmen sogar das Design der T-Shirts.

Auch künftig spenden wir unsere gebrauchte IT an unseren langjährigen Partner AfB in Ettlingen. Die Zusammenarbeit stärkt die regionale Kreislaufwirtschaft, schafft wohnortnahe Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und leistet einen messbaren Beitrag zu Ressourcenschonung und Emissionsreduktion – ein fester Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal an die Kirchliche Sozialstation Karlsbad gespendet. Als traditionelles Familienunternehmen aus Karlsbad wissen wir, wie wichtig die Kirchliche Sozialstation Karlsbad für die Menschen in dieser Region ist und welche hervorragende Arbeit dort geleistet wird

Ausblick

Als Familienunternehmen sind wir uns der besonderen Verantwortung für unsere Gemeinde bewusst. Im Einklang mit unserem Why „BONDING – MORE THAN MATERIALS“ werden wir unsere bestehenden Partnerschaften fortsetzen und uns gegebenenfalls bei neuen Projekten engagieren.

Geplante Aktivitäten: Auch im kommenden Jahr unterstützen wir erneut das christliche Musical ‚Weihnachten neu erleben‘, das seit vielen Jahren zur Weihnachtszeit eine starke Botschaft für mehr Frieden und Zusammenhalt in der Gesellschaft über alle Religionen und Kulturen hinweg vermittelt.

Unser Ziel: Finanzielle Förderung des Projekts sowie Aktivierung möglichst vieler Besucher durch Bewerbung des Events über unsere Kommunikationskanäle.

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

Wir möchten unsere Mitarbeitenden sensibilisieren, sorgsam mit den begrenzten Rohstoffen des Planeten umzugehen und auf umweltfreundlichere Alternativen umzusteigen. Dazu wollen wir vor allem alltägliche Aspekte des Lebens angehen, wie etwa die Mobilität sowie die Essensgewohnheiten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- 4 Stromtankstellen stehen zur Verfügung.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können über 2 Elektroautos aus dem Fuhrpark weiterhin E-Mobilität ausprobieren.
- Tägliches Angebot von mindestens zwei vegetarischen und/oder veganen Mahlzeiten in unserer Kantine

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die pflanzlichen Mittagessen werden häufig in Anspruch genommen und bieten einen einfachen Weg, auch Alternativen zu Fleisch auszuprobieren.

Ausblick:

Auch wir als Unternehmen möchten uns insgesamt stärker an den Klimawandel anpassen. Dazu wollen wir in einem ersten Schritt Maßnahmenpläne für den Krisenfall (Hochwasser, extreme Hitze etc.) entwickeln.

Mitarbeitende sollen weiter in Form von Benefits wie den Stromtankstellen Anreize für eine nachhaltigere Lebensweise erhalten.

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

Als verarbeitendes Industrieunternehmen ist es uns ein wichtiges Anliegen, unseren Materialverbrauch auf ein Minimum zu beschränken. Wo immer möglich sollen Ressourcen sowie Industrieabfälle wieder der Kreislaufwirtschaft zurückgeführt werden. Mit der ALBA Nordbaden GmbH haben wir einen zuverlässigen Partner, bei dem wir Stahl, Papier, Aluminium, Kupfer und Holz recyceln können.

Elektrogeräte werden von uns an das gemeinnützige IT-unternehmen AfB abgegeben. Beim anerkannten Inklusionsunternehmen arbeiten rund 47 % Beschäftigte mit Behinderung, die die Geräte wiederaufbereiten und weiterverkaufen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Gleichzeitig untersuchen wir in unseren Ultraschall-Laboren Möglichkeiten, wie wir Kunststoffe, die dem Kreislauf erneut hinzugefügt werden, mit unserer Technologie verarbeitet werden können. Damit wollen wir einen Anreiz zum Umstieg auf die sogenannten Rezyklate schaffen.

Nachrichtsrichtlinien wie die Packaging und Packaging Waste Regulation (PPWR) verpflichten Unternehmen dazu, ihre Produktionsprozesse und Materialien recycle-fähig zu gestalten. Wir unterstützen diese Unternehmen durch Veranstaltungen und Vorträge bei ihrem Umstieg und zeigen, wie unsere Technologie beim Erfüllen der Regularien helfen kann.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Trennung der Industrieabfälle, insbesondere Metalle und Elektroschrott:
 - Schmelzeisen
 - Schrott und Späne
 - Titan-Späne
 - Alu-Geschirr
 - Mischschrott
 - Eisenfeil- und Drehspäne
 - Kupferkabel
 - E-Geräte mit gefährlichen Bauteilen

- Rückmeldung des Entsorgungsdienstleisters und Umrechnung in ein CO₂-Äquivalent
- Unsere Workshops zur PPWR und nachhaltigerer Produktion fanden im Rahmen des Kundenevents „Ultrasonic TECH DAYS 2024“, auf der Verpackungsmesse „Fachpack“ sowie auf vereinzelt Kongressen statt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 2024 konnten wir durch die Abgabe unserer Elektrogeräte 23.647 kg CO₂, 91,227 kWh Strom sowie 156,219 Liter Wasser sparen.
- Die Vorträge zur Erfüllung der neuen Verpackungsrichtlinien stießen überall auf großes Interesse.

Ausblick:

Auch weiterhin wollen wir wo immer möglich unsere Abfälle recyceln lassen. Mit einer erhöhten Recycling-Quote und gleichzeitig sinkender Abfallmenge streben wir danach, unseren Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

Mit einem verstärkten Engagement in unserer unmittelbaren Umgebung wollen wir dafür sorgen, vorhandene Grünflächen zu schützen. Wo möglich, sollen auch auf dem Firmengelände einzelne Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt getroffen werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mehrere Bienenhotels bieten Insekten ein ungestörtes Zuhause.
- In direkter Umgebung des Unternehmens liegt der „Herrmann-See“ inmitten eines Waldgebiets. In diesem Jahr wurden verschiedene Maßnahmen diskutiert, mit denen man die Biodiversität weiter ausbauen kann.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Bienenhotels sollen aufbereitet werden, um auch weiterhin attraktive Rückzugsorte für Insekten zu bleiben.
- In einer Begehung des Herrmann-Sees konnten vor Ort zahlreiche Insekten- und Vogelarten betrachtet werden. Allerdings wurde auch Müll am sowie im See gefunden.

Ausblick:

Gemeinsam mit Auszubildenden und Studenten soll im kommenden Jahr eine Reinigungsaktion am Herrmann-See durchgeführt werden.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Unsere Maschinen und Systeme sind in vielen Branchen der Schlüssel zu einer nachhaltigeren Produktion. Energieeinsparungen von bis zu 75 Prozent sind dank der Effizienz des Ultraschallschweißens möglich. Deshalb möchten wir einen verständlichen, benutzerfreundlichen Umgang mit unseren Maschinen erwirken und über die nachhaltigen Vorteile umfassend informieren.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erstellung und Veröffentlichung von verständlichen Erklärvideos:
<https://www.youtube.com/watch?v=VSPS6-2we2s>
<https://www.youtube.com/watch?v=h69qcJH19hY>
<https://www.youtube.com/watch?v=3rNLRGFMEWc>
- Alle Produkte werden weiterhin am Standort Karlsbad gefertigt, um eine gleichbleibende Qualität zu garantieren.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Unser Lean Management treibt weitere Projekte voran, um unsere Produktionsprozesse zu verschlanken und zu optimieren. Dadurch sparen wir Zeit, Ressourcen und Energie.
- Forschung und Entwicklung von Lösungen für die Verschweißung von Bio-Kunststoffen und Rezyklaten.
- Trennung der Industrieabfälle, insbesondere Metalle und Elektroschrott:
 - Schmelzeisen
 - Schrott und Späne
 - Titan-Späne
 - Alu-Geschirr
 - Mischschrott
 - Eisenfeil- und Drehspäne
 - Kupferkabel
 - E-Geräte mit gefährlichen Bauteilen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit speziellen Kundenseminaren und Webinaren möchten wir unsere Kundinnen und Kunden tiefgreifendes Know-how vermitteln und die Benutzung unserer Maschinen zusätzlich erleichtern.
- Besondere Kommunikationskampagnen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit sollen ein breites Bewusstsein für die energieeffiziente Fügetechnologie „Ultraschallschweißen“ schaffen.

Ausblick:

Trotz des steigenden Kostendrucks bleibt unsere Produktion weiterhin am Standort Karlsbad erhalten. Aktuell wird im Unternehmen intensiv an der Optimierung der Produktionsprozesse gearbeitet, um weiterhin höchste Qualität für Kunden sicherzustellen.

Darüber hinaus ist die Erstellung von Erklärvideos zur Nutzung der Produkte geplant. Erste Versuche dazu verliefen erfolgreich.

Soziale Verantwortung

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Ziele:

- Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich alle Wohlfühlen
- Sicherstellung optimaler Arbeitsbedingungen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Mitarbeitendenrechten und -bedürfnissen
- Förderung von Wertschätzung, Fairness und individueller Entwicklung

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sommerfest für alle Mitarbeitenden

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Bezuschussung des Deutschland-Tickets
- „Offenes Weekly“ als niederschwellige Möglichkeit von Mitarbeitenden, direkt in Kontakt mit dem Mitarbeitererrat zu treten und dort wichtige bzw. aktuelle Themen zu platzieren
- Bezuschussung des Mittagessens in der Kantine
- Durchführung einer Gripeschutzimpfung am Standort
- Bereitstellung und Förderung von Jobrädern
- Veranstaltung von Mitarbeitererevents, wie etwa Sport- oder Weihnachtsfeste
- Transparente Kommunikation über die aktuelle wirtschaftliche Situation in regelmäßigen Informationsveranstaltungen
- Kostenlose Sprachkurse in Deutsch und Englisch.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Unsere Mitarbeiterfeste im Sommer sowie im Winter wurden äußerst gut angenommen und haben spürbar zu einem stärkeren BONDING innerhalb der Belegschaft geführt. Gerade das Winterfest bei alkoholfreiem Glühwein und Gebäck in der Adventszeit soll jährlich fortgeführt werden.

Ausblick:

- Auch künftig möchten wir zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beitragen und Grippeimpfungen im Herbst anbieten.
- Für das Jahr 2025 ist erneut ein Mitarbeiterfest im Sommer sowie eines im Winter für alle Mitarbeitenden geplant.

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Wir definieren unsere Anspruchsgruppen wie folgt:

- Kunden
- Mitarbeitende
- Lieferanten
- Partner aus Industrie und Wissenschaft
- Verbände und übergeordnete Industrie-Netzwerke
- Kommunen

Ziele:

Unser Why „BONDING – MORE THAN MATERIALS“ steht für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe und die Etablierung langfristiger Partnerschaften. Die Erfüllung unseres Whys ist das oberste Ziel unserer Aktivitäten und gilt für alle Anspruchsgruppen. Um blinde Flecken auf dem Weg zur Erreichung des Ziels zu vermeiden, holen wir regelmäßig das Feedback unserer Anspruchsgruppen ein. Eine offene, 360°-Feedbackkultur ist über alle Bereiche und Hierarchien hinweg etabliert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durchführung eines großen Events für Kunden & Interessenten aus aller Welt
- Erstellung eines Code of Conducts zur schriftlichen Fixierung eines verbindlichen Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden des Herrmann-Teams weltweit. Gleichzeitig verfolgt er den Anspruch, alle Anspruchsgruppen zu adressieren und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu ermöglichen.
- Einführung einer Feedbackkultur mittels Shopfloor-Management in allen Abteilungen für mehr Transparenz in der Prozess-Struktur.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Code of Conduct wurde auf unserer Website veröffentlicht. Alle Mitarbeitenden wurden über dessen Existenz und Verbindlichkeit informiert.
- Rund 150 Gäste aus 5 Kontinenten haben unser Unternehmen bei den Ultrasonic TECH DAYS besucht. Das Event hat zu spürbarer Begeisterung sowie zur Vertiefung unserer Beziehungen zu den Kunden & Interessenten beigetragen.
- Im Rahmen der TECH DAYS wurden auch LabInsights für Mitarbeitende aus allen Abteilungen durchgeführt. So hatten alle Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, neue Entwicklungen aus unserem Unternehmen zu erleben. Die interne Begeisterung für unsere Technologie konnte dadurch gefördert werden.

Ausblick:

Auch im kommenden Jahr werden wir unsere Ultrasonic TECH DAYS sowie die LabInsights veranstalten.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Sicherung der Arbeitsplätze am Standort Karlsbad
- Ausweitung der globalen Reichweite durch neue Standorte, sofern sinnvoll
- Steigerung des Auftragseingangs

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vorbereitung der Eröffnung eines neuen Tech-Centers in Mexiko
- Planung zur Einführung neuer Vertriebstools

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das verhaltene Wachstum der Weltwirtschaft wirkt sich weiterhin negativ auf die Kunststoffbranche aus.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die Kurzarbeit musste aufgrund des niedrigen Auftragseingangs eingeführt werden. Das Mittel kann effektiv dazu beitragen, den Abbau von Stellen zu verhindern und Arbeitsplätze zu sichern.

Ausblick:

Die Kurzarbeit soll so schnell wie es die wirtschaftliche Situation zulässt wieder aufgehoben werden. Durch die Einrichtung von Fokus-Teams im Vertrieb sowie die Einführung neuer, digitaler Vertriebstools, soll der Auftragseingang gesteigert werden.

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Mitarbeiter sollen regelmäßig über wichtige Entscheidungen sowie Entwicklungen des Unternehmens informiert werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In großen Mitarbeiterinformationen werden unsere Mitarbeitenden zweimal im Jahr umfassend über alle Entwicklungen im Unternehmen informiert. Die Veranstaltung findet sowohl vor Ort als auch digital statt, um allen Angestellten eine Teilnahme zu ermöglichen.
- Bereitstellung anonymer Feedback-Karten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir spüren, dass gerade in wirtschaftlich angespannten Situationen die transparente Kommunikation zu einer Beruhigung in der Belegschaft führt und gut angenommen wird.

Ausblick:

- Informationen zur wirtschaftlichen Situation sollen künftig regelmäßiger erfolgen. Konzepte dazu sollen 2025 ausgearbeitet werden.

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Mitarbeitende ermutigen und beim nachhaltigen Handeln unterstützen.
- Trends frühzeitig erkennen und gezielt Impulse für die Weiterentwicklung des Unternehmens ableiten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Deutschland Ticket wird durch das Unternehmen bezuschusst, anstelle von 58 € müssen lediglich 25 € gezahlt werden.
- Wir starten regelmäßige Nachhaltigkeits-Kampagnen auf LinkedIn, um unsere Kunden auf umweltfreundlichere Fügeprozesse in ihrer Produktion aufmerksam zu machen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die E-Auto-Aktion wird weiterhin sehr positiv aufgenommen.
- Die Mitarbeiter-Lounge mit Dachterrasse wird stark für Geschäftsessen und abendliche Veranstaltungen benutzt. Dies bündelt Aktivitäten im Haus und spart Zeit und Anfahrtswege.
- Über den Mitarbeitererrat können weiterhin aktiv Ideen und Wünsche von Mitarbeitenden eingebracht werden, mit denen das Unternehmen die nachhaltige Mobilität der Belegschaft fördern kann.

Indikatoren

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

Indikator 1: Anzahl Jobräder

Stand 2024: 60

Ziel: 70 Jobräder bis 2026

Indikator 2: Anzahl Deutschland-Tickets

Stand 2024: 39

Ziel: 45 Tickets bis 2026

Ausblick:

- Über den Mitarbeitererrat können weiterhin aktiv Ideen und Wünsche von Mitarbeitenden eingebracht werden, mit denen das Unternehmen die nachhaltige Mobilität der Belegschaft fördern kann.
- Die Förderung von JobRad und Deutschland-Ticket wollen wir weiter aktiv bewerben, um so die Anzahl zu erhöhen.

6. Unser KLIMAWIN-Projekt



Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

Im Rahmen unseren gesellschaftlichen Engagements unterstützt Herrmann Ultraschall die Kirchliche Sozialstation Karlsbad mit einer Spende von 10.000 Euro. Mit dem Förderbetrag werden dringend benötigte Allwetter-Arbeitsjacken für rund 100 Pflegerinnen und Pfleger angeschafft – eine Investition, die aus dem regulären Budget des Vereins nicht finanzierbar war.

Die Kirchliche Sozialstation Karlsbad ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, dessen Vorstand ehrenamtlich arbeitet. Sie versorgt mehr als 400 Patientinnen und Patienten ambulant und ermöglicht ihnen damit, trotz Pflegebedarfs weiterhin in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu leben.

Durch die Spende wird nicht nur die Arbeitssituation des Pflegepersonals bei Wind und Wetter verbessert, sondern auch die Nachhaltigkeit der Pflegeeinsätze gestärkt. Das Projekt zeigt, wie gezielte Unterstützung soziale Verantwortung, Klimaschutz und Alltagsrealität miteinander verbindet.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Art und Umfang der Unterstützung

Herrmann Ultraschall unterstützt das Projekt mit einer finanziellen Spende in Höhe von 10.000 Euro. Mit diesem Betrag wird die Anschaffung von hochwertigen Allwetter-Arbeitsjacken für rund 100 Mitarbeitende der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad ermöglicht. Die wetterfeste Arbeitskleidung trägt wesentlich dazu bei, den Arbeitsalltag des Pflegepersonals zu erleichtern – insbesondere bei Außeneinsätzen unter schwierigen Witterungsbedingungen.

Die Förderung ist ein gezielter Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich und stellt sicher, dass notwendige Anschaffungen, die aus dem Regelhaushalt nicht abgedeckt werden können, dennoch realisiert werden können.

Umfang der Förderung: 10.000 €

Ergebnisse und Entwicklungen

Dank der finanziellen Unterstützung von Herrmann konnten die Arbeitsjacken erfolgreich beschafft und an alle Mitarbeitenden des Pflegediensts verteilt werden. Sowohl Funktionalität als auch Design kommen bei den Trägerinnen und Trägern gut an.

Ausblick

Die Unterstützung ist als einmalige Förderung angelegt. Wir wollen weiterhin engen Kontakt zur Kirchlichen Sozialstation Karlsbad pflegen, werden aber voraussichtlich keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stellen. Stattdessen planen wir, andere Projekte mit akutem Bedarf in der Region zu fördern.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Christoph Schlittenhardt, Content Marketing

Tel. 07248 / 79-1967

christoph.schlittenhardt@herrmannultraschall.com

Impressum

Herausgegeben am 26.06.2025 von

Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG

Descosträße 3-11

Telefon: +49 7248 79-0

E-Mail: info@herrmannultraschall.com

Internet: www.herrmannultraschall.com

